

Nr. 319 - 1/2009

Postverwaltung der Vereinten Nationen, Europa

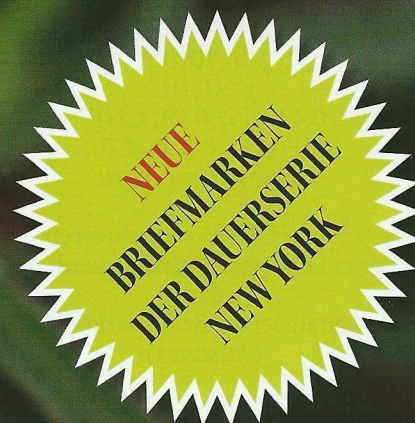
Faszination

Das Philateliejournal für Sammler



16.4.2009
Gefährdete
Arten

6.2.2009
100. Geburtstag
U Thant



Die Postverwaltung der Vereinten Nationen für Europa verabschiedet ein langjähriges Mitglied ihres Teams, Frau Léone Caola-Madzia, die mit Ende November 2008 in den Ruhestand getreten ist.

Frau Léone Caola-Madzia wurde in Aix-les-Bains, Frankreich, als Tochter eines italienischen Vaters und einer amerikanischen Mutter geboren. Sie besitzt die französische Staatsbürgerschaft.

Frau Caola-Madzia trat im Dezember 1993 in den Dienst des Wiener Büros der Vereinten Nationen. Zuerst arbeitete sie beim Programm der Vereinten Nationen für internationale Drogenkontrolle (UNDCP) - heute UNODC - und trat 1995 der Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA) als Sekre-

tärin des damaligen Chefs der UNPA Europa bei. Seit 1998 arbeitete sie als Verkaufs- und Marketing-Assistentin und repräsentierte als solche die Postverwaltung der Vereinten Nationen für Europa bei allen philatelistischen Ausstellungen in Österreich, Deutschland und den Osteuropäischen Staaten, seit 2007 in ganz Europa.

Frau Caola-Madzia war in die Verkaufs- und Marketingaktivitäten der Postverwaltung der Vereinten Nationen miteinbezogen und kümmerte sich um die externen Beziehungen. Aufgrund ihrer weitreichenden Kenntnisse der philatelistischen Geschichte und der Produkte der UNPA sowie ihrer großen Kreativität gestaltete sie - gemeinsam mit namhaften Künstlern - sämtliche philatelistischen Ausstellungsobjekte der Postverwaltung der Vereinten Nationen, alle Ausstellungs-

und Sonderstempel sowie das Design für die personalisierten Briefmarkenbogen für die Ausstellungen in Essen und Berlin sowie für die WIPA.

Aufgrund ihrer umfassenden Sprachkenntnisse, ihrer Kompetenz sowie ihrer freundlichen und hilfreichen Persönlichkeit hatte sie sehr gute Beziehungen zu Sammlern, Händlern und anderen Postverwaltungen sowie zu Behördenvertretern und Organisatoren.

Alle Mitarbeiter der Postverwaltung der Vereinten Nationen wünschen Frau Léone Caola-Madzia viel Glück und vor allem Gesundheit für ihren Ruhestand.



UNPA AUSGABENPROGRAMM 2009

(Änderungen vorbehalten)

6. Februar

100. Geburtstag U Thant

US\$ 0,94, CHF 1,30, € 1,15

- Dauermarken New York
- US\$ 0,01, US\$ 0,09, US\$ 0,10

16. April

Gefährdete Arten

US\$ 0,42, CHF 1,00, € 0,65

- 3 Maximumkarten
- Sammelmappe 2009 „Gefährdete Arten“
- Seidenumschlag in limitierter Auflage

7. Mai

Welterbe - Deutschland

US\$ 0,42, US\$ 0,94, CHF 1,00, CHF 1,30, € 0,65, € 1,40

- 3 Briefmarkenheftchen
- Ganzsachen (Genf und Wien)
- Personalisierter Ausstellungs-Briefmarkenbogen „Essen“

5. Juni ECOSOC

US\$ 0,42, US\$ 0,94, CHF 1,00, CHF 1,80, € 0,55, € 0,75

- Erinnerungskarte

- Neue US - Portogebühren
- * Personalisierter Briefmarkenbogen (Inland)
- * Personalisierter Briefmarkenbogen (Ausland)

6. August

Münzen und Flaggen

US\$ 0,42, CHF 0,85, € 0,65

- Sammelmappe
- Personalisierter Event-Briefmarkenbogen „30. Jahrestag der Vereinten Nationen Wien“

25. September

Millenniumsziele der Vereinten Nationen

US\$ 0,42, CHF 1,80, € 1,15

2. Oktober

New York Dauermarken - Internationaler Tag der Gewaltlosigkeit

- Personalisierter Event-Briefmarkenbogen „40. Jahrestag der Vereinten Nationen Genf“

8. Oktober

Indigene Völker

US\$ 0,42, CHF 1,30, € 0,65

- Jahressammelmappen 2009 (New York, Genf und Wien)

NÄCHSTE BRIEFMARKENAUSGABE DER VEREINTEN NATIONEN

Am 7. Mai 2009 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen sechs Gedenkbriefmarken mit den Werten US\$ 0,42, US\$ 0,94, CHF 1,00, CHF 1,30, € 0,65 und € 1,40 zum Thema „Welterbe Deutschland“ auflegen. Zu dieser Gelegenheit wird die Postverwaltung der

Vereinten Nationen eine gemeinsame Marke mit dem Bundesministerium für Finanzen und der Deutschen Post herausgeben. Die ausgewählte Künstlerin für diese Markenserie ist Frau Grit Fiedler aus Deutschland. Drei Briefmarkenheftchen, neue Genfer und Wiener Ganzsachen sowie ein personalisierter Ausstellungs-Briefmarkenbogen „Essen“ werden ebenfalls an diesem Tag erscheinen.



Vorabmuster

Kontakt

UNPA-EUROPA:

Bestellungen und Auskünfte:

Telefon: Mo-Fr von 9 - 15 Uhr
Deutsch und Englisch
+43/126060 4032 oder 4025 od. 4022
Französisch +43/126060 4020
Spanisch +43/126060 4025
Italienisch +43/126060 4022

Fax +43/1260 60/ 5825

E-Mail:
UNPA-Europe@unvienna.org
Website: <http://unstamps.un.org>

Postanschrift:
Postverwaltung der
Vereinten Nationen
Postfach 900
1400 Wien - Vereinte Nationen
Österreich

Öffnungszeiten der UNPA-Schalter

UNPA-WIEN

Checkpoint 1, Internationales
Zentrum Wien (UNO-City)
Wagramerstrasse 5, 1220 Wien

Montag bis Freitag: 10 - 16 Uhr

Schließstage:

10. April, 13. April, 1. Mai 2009
(offizielle Feiertage)

29. Januar, 26. Februar, 30. März,
29. April 2009 (Inventur)

UNPA-GENF

Palais des Nations, Eingang 6, Genf
Montag bis Freitag von 9 - 16 Uhr

Schließstage:

10. April, 13. April, 21. Mai 2009
(offizielle Feiertage)

22. Januar, 19. Februar, 23. März,
22. April 2009 (Inventur)

INHALT

- 2 Ankündigungen**
Mitarbeiterin der UNPA in den
Ruhestand getreten
Nächste Briefmarkenausgabe
UNPA Ausgabenprogramm 2009

- 4 ■ Neue UN-Briefmarkenausgabe:**
100. Geburtstag U Thant

- 6 ■ Neue UN-Briefmarkenausgabe:**
Dauerserie New York

- 8 ■ Neue UN-Briefmarkenausgabe:**
Gefährdete Arten

- 13 Zur Zeit verfügbare**
philatelistische Produkte

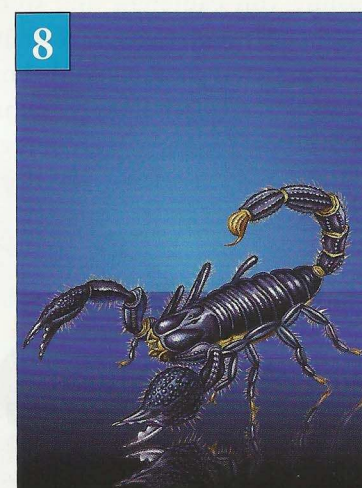
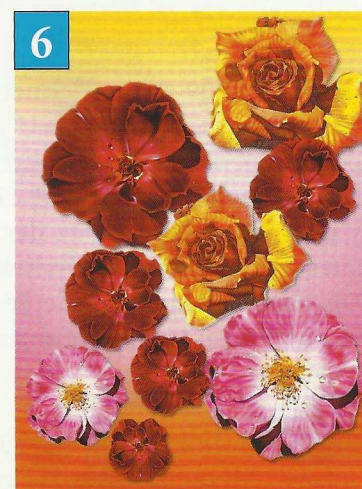
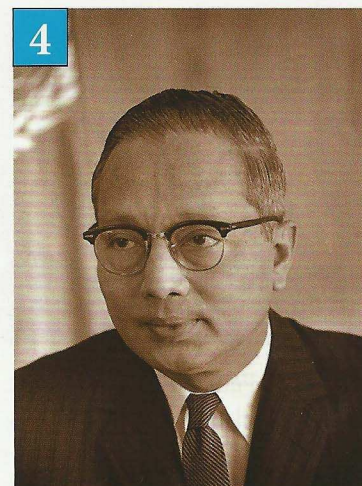
- 17 Gefährdete Arten**

- 23 Letzte Verkaufstage**

- 24 Bank- und Postkonten der**
UNPA-Europa

- 25 UNPA Teilnahme an philatelistischen**
Ausstellungen (New York, Europa)

- 26 Produkte von UNPA und DAVO**
MICHEL Briefmarkenkatalog
-Vereinte Nationen
Personalisierte Briefmarkenbogen
DAVO & Vereinte Nationen –
Album für personalisierte Brief-
marken



IMPRESSUM

POSTVERWALTUNG DER
VEREINTEN NATIONEN
PF 900, 1400 Wien, - Vereinte Nationen
Österreich

REDAKTION:
UNPA-Europa, Redaktionsteam

DESIGN & LAYOUT:
Eduardo Sinoy
UNPA-Europa

DRUCK:
Samson Druck Ges.m.b.H.

FOTOS:
UNPA-New York

COVER FOTO:
John Waters

Neue UN-Briefmarkenausgabe: 6. Februar 2009

100. Geburtstag U Thant



Am 6. Februar 2009 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen drei Gedenkbriefmarken mit den Werten US\$ 0,94, CHF 1,30 und € 1,15 zum Thema „100. Geburtstag U Thant“ auflegen.

Das Jahr 2009 kennzeichnet den 100. Jahrestag der Geburt von U Thant, der als Generalsekretär der Vereinten Nationen von 1961 bis 1971 diente. Er übernahm den Vorsitz der Vereinten Nationen, als Generalsekretär Dag Hammarskjöld im September 1961 bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kam.

U Thant wurde am 22. Jänner 1919 in Pantanaw, Myanmar (ehemals Burma), geboren, absolvierte das nationale Gymnasium von Pantanaw und studierte anschließend an der Universität von Yangon (ehemals Rangoon). Vor seiner diplomatischen Karriere sammelte U Thant Erfahrungen im Bildungssektor und in der Informationsarbeit.

Zur Zeit seiner Wahl zum amtierenden Generalsekretär der Vereinten Nationen war U Thant bereits ständiger Vertreter von Burma bei den Vereinten Nationen im Rang eines Botschafters (1957-1961). Während dieser Zeit stand er den Burmesischen Delegationen bei den Sitzungen der Generalversammlung vor und war 1959 einer der Vizepräsidenten der 14. Sitzungsperiode der Generalversammlung. 1961 war U Thant der Vorsitzende der Kongo-Vergleichskommission der Vereinten Nationen und Vorsitzender des Komitees für den Kapitalentwicklungsfonds der Vereinten Nationen. Während seiner diplomatischen Karriere fungierte U Thant bei mehreren Gelegenheiten als Berater des Premierministers von Burma.

Die Laufbahn U Thants als amtierender Generalsekretär begann am 3. November 1961, als er von der Generalversammlung einstimmig auf Grund der Empfehlung des Sicherheitsrats erwählt

wurde, die nicht vollendete Amtszeit des verstorbenen Generalsekretärs Dag Hammarskjöld zu übernehmen. Am 30. November 1962 wurde er von der Generalversammlung einstimmig als Generalsekretär für eine Amtsperiode bis zum 3. November 1966 gewählt.

U Thant wurde für eine zweite Amtszeit als Generalsekretär der Vereinten Nationen am 2. Dezember 1966 durch die Generalversammlung wiederbestellt, und zwar auf Grund des einstimmigen Vorschlags des Sicherheitsrats (229. Resolution, 1966). Seine 2. Amtsperiode dauerte bis 31. Dezember 1971.

U Thant trat am Ende seiner zweiten Amtsperiode 1971 in den Ruhestand und starb am 25. November 1974 nach einer langen Krankheit. Er wurde 65 Jahre alt.

Code: 308.3506

Code: 508.3507

Code: 708.3508



TECHNISCHE ANGABEN

Nennwerte und Mengen

US\$ 0,94	255.000 Briefmarken (12.750 Bogen)
CHF 1,30	150.000 Briefmarken (7.500 Bogen)
€ 1,15	180.000 Briefmarken (9.000 Bogen)

Format

30 mm waagrecht x 40,5 mm senkrecht, von Zähnung zu Zähnung

Zähnung: 14 x 13¼

Randinschriften

Die waagrechten Bogen, bestehend aus 20 Briefmarken, weisen vier Randinschriften auf, zwei auf dem oberen und zwei auf dem unteren Bogenrand. Die Randinschrift besteht aus dem UNPA Logo mit dem Text „Vereinte Nationen“. Ein Copyright-Symbol befindet sich am linken unteren Rand. Am rechten Bogenrand befindet sich eine dekorative Verzierung mit einer Erklärung zu U Thant.

Druck

Die Briefmarken wurden im Offsetdruck in einem Sepiaton sowie einer Vergoldung von Joh. Enschedé Stamps Security Printers, B.V. (Niederlande) gedruckt.

ERSTTAGSSTEMPEL

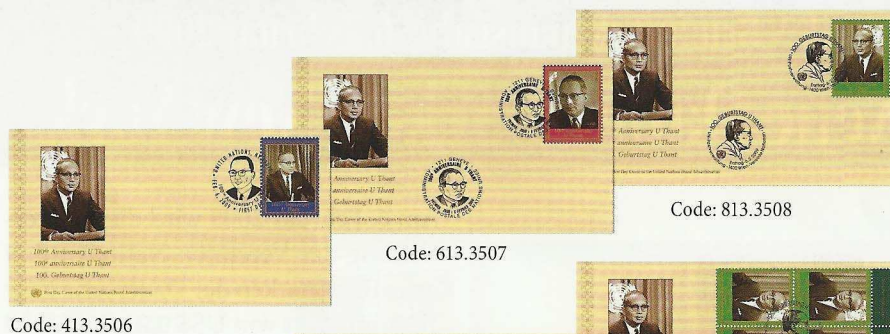
Am 6. Februar 2009 werden im Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York, im Palais des Nations in Genf und im Internationalen Zentrum Wien folgende Ersttagsstempel für die Ausgabe „100. Geburtstag U Thant“ in Verwendung stehen:



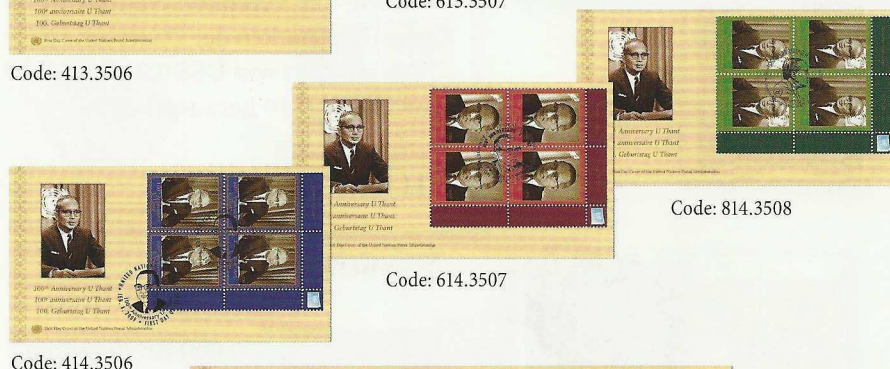
ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Die Ersttagsumschläge für die Ausgabe „100. Geburtstag U Thant“ werden wie folgt angeboten:

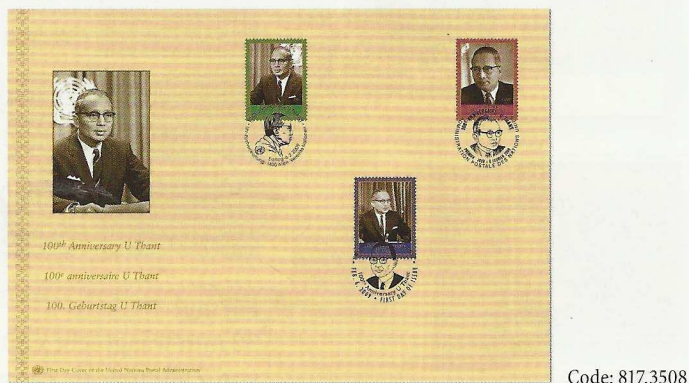
Single - drei Umschläge mit je einem der ausgegebenen Werte, entsprechend abgestempelt



Block - insgesamt drei Umschläge mit je einem Viererblock mit Randinschrift aller ausgegebenen Werte, entsprechend abgestempelt



Trio - ein amtlicher Ersttagsumschlag im Großformat mit den drei ausgegebenen Briefmarken, entsprechend abgestempelt für New York, Genf und Wien



Die abgebildeten Ersttagsumschläge sind Vorabmuster, die Originale können geringfügig von den Abbildungen abweichen.

Neue UN Briefmarkenausgabe: 6. Februar 2009

Neue Dauermarken New York



Code: 301.5068



Code: 301.5069



Code: 301.5070

Am 6. Februar 2009 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen drei neue Briefmarken der Dauerserie New York im Wert von US\$ 0,01, US\$ 0,09 sowie US\$ 0,10 herausgeben.

TECHNISCHE ANGABEN

Nennwerte und Mengen

US\$ 0,01	570.000 Briefmarken (28.500 Bogen)
US\$ 0,09	570.000 Briefmarken (28.500 Bogen)
US\$ 0,10	570.000 Briefmarken (28.500 Bogen)

Format

30 mm waagrecht x 30 mm senkrecht,
von Zähnung zu Zähnung

Zähnung: 13

Randinschriften

Die Briefmarkenbogen, bestehend aus 20 Marken, weisen vier Randinschriften auf, zwei am linken und zwei am rechten Rand. Die Randinschrift besteht aus dem Emblem der Vereinten Nationen mit dem Text „Vereinte Nationen“ oberhalb und dem Jahr „2009“ unterhalb des Emblems. Ein Copyright-Symbol befindet sich am linken unteren Rand.

Druck

Die Briefmarken wurden in Offset von Lowe-Martin Group (Kanada) gedruckt.

Der Künstler

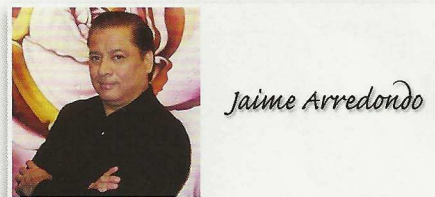
Die Marken wurden von Jaime Arre-

dondo (U.S.A.) entworfen. Geboren und aufgewachsen ist er in Dallas, Texas. Als Sohn eines in Amerika geborenen Vaters mexikanischen Ursprungs und einer texanischen Mutter identifiziert er sich sehr stark mit den mexikanischen und texanischen Kulturen in Texas. Er graduierte im Jahr 1980 als „Bachelor of Arts“ (BA) in Kunst an der Universität von Dallas und begann kurz darauf mit Ausstellungen. Im Jahr 1987 wurde er, nachdem er ernsthaft zu malen begonnen hatte und quer durch Mexiko und Mittelamerika gereist war, in den Masterlehrgang für Malerei an der Yale Universität aufgenommen.

Nach seiner Graduierung zum Master in Malerei an der Yale Universität (1989) zog Herr Arredondo nach New York City, um sich auf die äußerst

wettbewerbsorientierte Welt der zeitgenössischen Kunst einzulassen. Schon im Jahr 1989 begann er seine Lehrtätigkeit in Malerei und Zeichnung an der New Yorker Universität. Er leitete einen Kurs über mesoamerikanische Kunst und Kultur an der „New School“ Universität mit dem Titel „Von Feuer und Blut: Kunst und Mythologie von Mexiko.“ Er lehrt immer noch an beiden Universitäten.

Dies ist sein erster Satz von Markenentwürfen für die Vereinten Nationen.



Die Entwürfe

Die Markenmuster sind Bilder von drei unterschiedlichen Blumen wie folgt:

US\$ 0,01	Cielo rosado
US\$ 0,09	Rosa de sangre
US\$ 0,10	Espiritu de mujer

ERSTTAGSSTEMPEL

Am 6. Februar 2009 wird im Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York folgender Ersttagsstempel für die neuen Briefmarken der Dauerreihe New York in Verwendung stehen:



ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Die Ersttagsumschläge für die Ausgabe der New Yorker Dauermarken werden wie folgt angeboten:

Single - insgesamt drei Umschläge mit je einem der ausgegebenen Werte + US\$ Dauerserienwert(e), entsprechend abgestempelt

FDC US\$ 0,01 + US\$ 0,07 + US\$ 0,34

FDC US\$ 0,09 + US\$ 0,33

FDC US\$ 0,10 + US\$ 0,33

Combo - ein Umschlag, mit den drei ausgegebenen Werten + Dauerserienwert US\$ 0,23, entsprechend abgestempelt

Block - insgesamt drei Umschläge mit je einem Viererblock mit Randschrift aller ausgegebenen Werte + US\$ Dauerserienwert(e), entsprechend abgestempelt

FDC US\$ 0,01 + US\$ 0,07 + US\$ 0,34

FDC US\$ 0,09 + US\$ 0,07

FDC US\$ 0,10 + US\$ 0,08

Um dem Beförderungsentgelt für Standardsendungen im Inland von US\$ 0,42 zu entsprechen, sind die Ersttagsumschläge der neuen Dauerserienbriefmarken (New York) mit den entsprechenden Dauerserienwerten in US\$ ergänzt (US\$ 0,07, US\$ 0,08, US\$ 0,23, US\$ 0,33, US\$ 0,34).

Die abgebildeten Ersttagsumschläge sind Vorabmuster, die Originale können geringfügig von den Abbildungen abweichen.

Code: 413.5068



Code: 412.5068



Code: 414.5068



Neue UN Briefmarkenausgabe - 16. April 2009

Gefährdete Arten

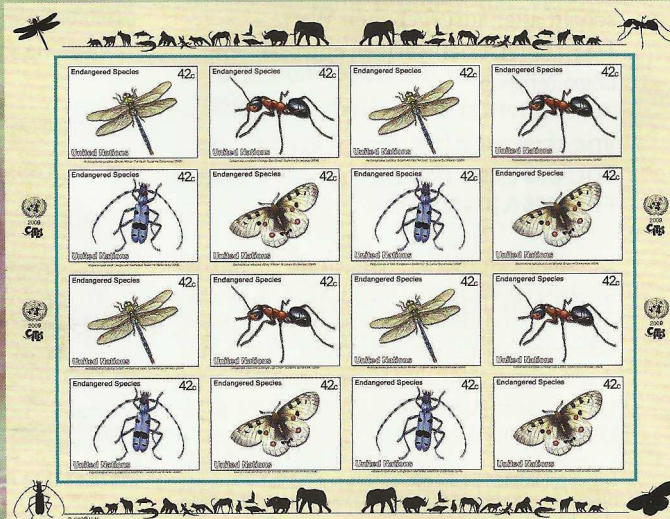
Am 16. April 2009 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA) eine Serie von 12 Briefmarken heraus, auf denen vom Aussterben bedrohte Tierarten dargestellt sind. Es ist die 17. Ausgabe der mehrjährigen UNPA-Briefmarkenserie „Gefährdete Arten“, die erstmals am 3. März 1993 erschien. Sie soll darauf aufmerksam machen, dass bedrohte Arten auf der ganzen Welt geschützt werden müssen. In diesem Jahr sind verschiedene gefährdete Arten aus der Welt der Insekten abgebildet.

Die UNPA wird drei Bogen zu je 16 Briefmarken herausgeben, jeweils einen in jeder der drei Währungen. Jeder Bogen ist vier verschiedenen Arten gewidmet; die Ausgabe zeigt also 12 Arten.

Die Entwürfe

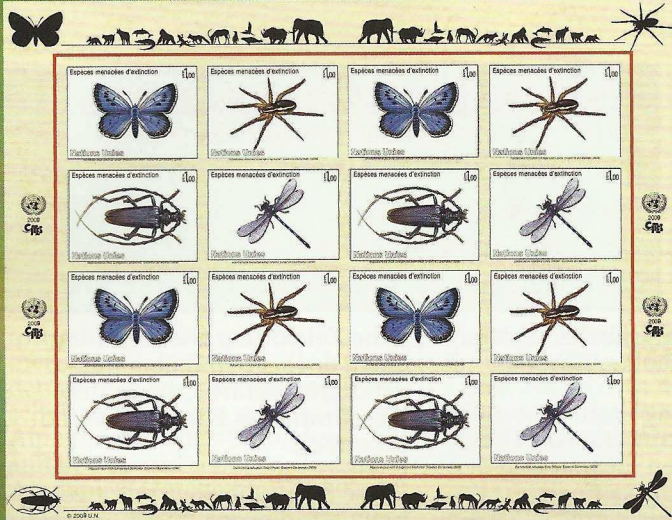
Auf den Marken zu US\$ 0,42 sind folgende gefährdete Arten abgebildet:

- Große Königslibelle
- Rote Waldameise
- Alpenbock
- Roter Apollo



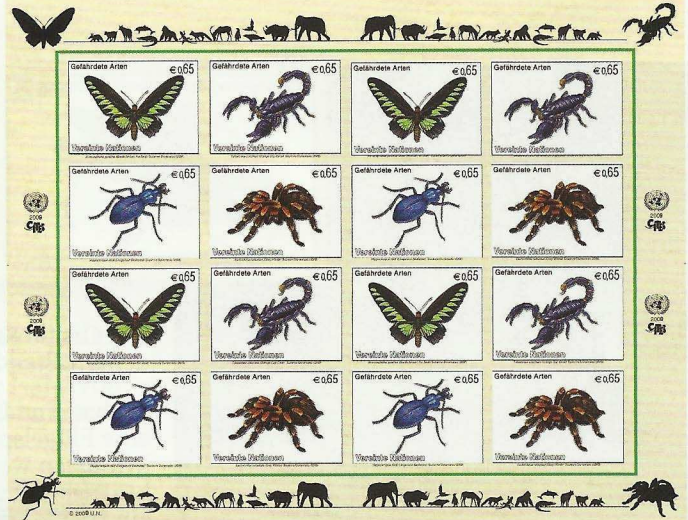
Code: 551.3512

Code: 751.3513



Auf den Marken zu CHF 1,00 sind folgende gefährdete Arten abgebildet:

- Schwarzgefleckter Ameisenbläuling
- Gerandete Wasserspinne
- Großer Eichenbock
- Helm-Azurjungfer



Auf den Marken zu € 0,65 sind folgende gefährdete Arten abgebildet:

- Raja Brookes Vogelflügler
- Kaiserskorpion
- Dunkelblauer Laufkäfer
- Mexikanische Rotknie-Vogelspinne

TECHNISCHE ANGABEN

Nennwerte und Mengen

US\$ 0,42	624.000 Briefmarken (39.000 Bogen)
CHF 1,00	576.000 Briefmarken (36.000 Bogen)
€ 0,65	736.000 Briefmarken (46.000 Bogen)

Format

39,2 mm waagrecht x 28,6 mm senkrecht, von Zähnung zu Zähnung

Zähnung: 12 ½ x 12 ¾

Randinschriften

Auf jedem Bogen erscheinen vier Randinschriften – zwei auf dem linken und zwei auf dem rechten Randstreifen. Sie bestehen aus den Emblemen der Vereinten Nationen und CITES; zwischen den beiden steht die Jahreszahl „2009“. Ein Copyright-Symbol erscheint links unten auf jedem Bogen.

Auf den oberen und unteren Randstreifen eines jeden Bogens sind die Schattenrisse verschiedener gefährdeter Arten abgebildet. Die

Gestaltung der Randstreifen bleibt während der mehrjährigen Serie unverändert. Die Illustration der Bogenecken ändert sich jedes Jahr entsprechend den gefährdeten Arten, die auf den drei verschiedenen Briefmarkenbogen dargestellt sind.

Der Briefmarkenhintergrund ist beigefarben, die Randinschriften sind schwarz.

Bogenformat

Auf jedem Bogen zu 16 Briefmarken sind jeweils vier verschiedene gefährdete Arten in Zusammendruck-Viererblocs dargestellt.

Bogengestaltung

Die Bogen wurden von Rocco J. Callari gestaltet, einem Mitarbeiter der Vereinten Nationen, der auch die Randillustrationen entwarf.

Druck

Die Marken wurden im Offset-Lithographieverfahren von Joh. Enschedé Stamps Security Printers B.V. (Niederlande) gedruckt.

Verkaufseinheiten

Die Briefmarken sind als ganze Kleinbogen zu je 16 Briefmarken oder als Zusammendruck-Viererblocs erhältlich.



ANAX IMPERATOR

TRIVIALNAME: Große Königslibelle

SYSTEMATISCHE STELLUNG:

Klasse: Insecta (Insekten)

Ordnung: Odonata (Libellen)

Familie: Aeshnidae (Edellibellen)

Die Große Königslibelle zählt zu den größten Libellen Europas.

Sie hat eine Länge von 8 cm und eine Flügelspannweite von 11 cm. Mit ihren weiten Flügeln und den kräftigen Flugbewegungen ist sie ein spektakulärer Anblick. Nach dem Larvenstadium sind Männchen und Weibchen hellgrün mit bräunlichen Zeichnungen. Das Braun der Beine geht nach unten ins Gelbliche über; die Flügel sind von schwarzen Adern durchzogen, die mit zunehmendem Alter eine gelblich-braune Färbung annehmen.

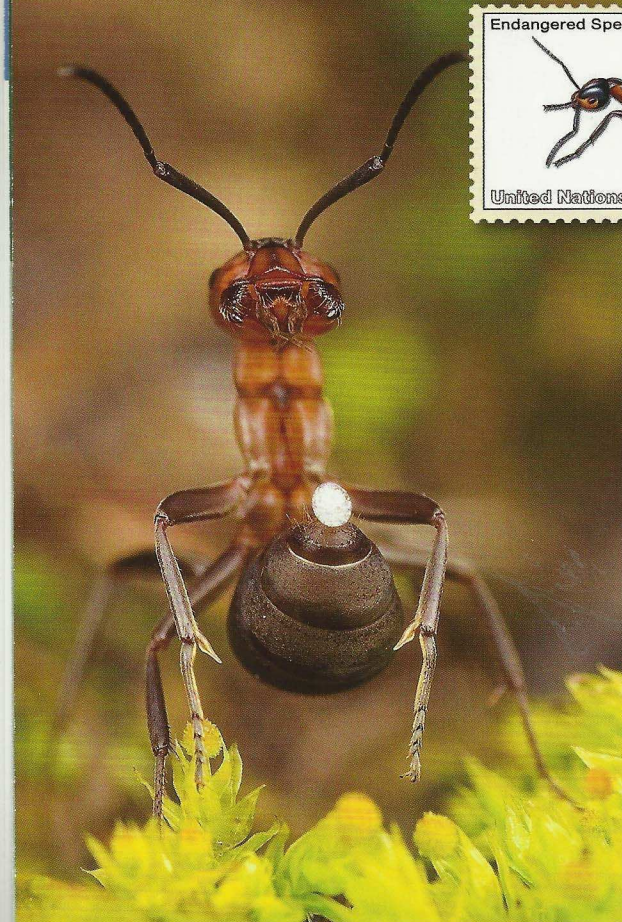
Die Männchen entwickeln einen hellblauen Hinterleib mit einem durchgehenden schwarzen Längsband am Rücken; Brustabschnitt und Kopf sind grün, die vorstehenden Augen blau.

Die Weibchen haben eine ähn-

liche Zeichnung wie die Männchen, doch sie sind überwiegend grün gefärbt, die letzten Abschnitte des Hinterleibs sind bräunlich.

Diese Königslibelle ist weit verbreitet; in Europa findet man sie von Portugal bis Deutschland im Norden und in Richtung Osten bis nach Mittelasien. Auch in Nordafrika und im Nahen Osten kommt sie vor. Die Art pflanzt sich in den verschiedensten Gewässerhabitaten fort, in Teichen, Kanälen, langsam fließenden Flüssen, Seen und überfluteten Kiesgruben; stets muss reichliche, aus dem Wasser ragende Ufervegetation vorhanden sein.

Viele Königslibellen sind durch Wasserverunreinigung bedroht sowie Habitatverlust durch Auffüllen von Teichen und Trockenlegung von Gewässern.



FORMICA RUFA

TRIVIALNAME: Rote Waldameise

SYSTEMATISCHE STELLUNG:

Klasse: Insecta (Insekten)

Ordnung: Hymenoptera (Hautflügler)

Familie: Formicidae (Ameisen)

Die Rote Waldameise ist überall in Südengland in aufgelockerten Nadel- und Laubwäldern sowie in Parkanlagen zu finden. Mit einer Länge von 8 bis 10 mm ist sie die größte einheimische Ameisenart der Britischen Inseln. Die meisten Exemplare sind rötlich.

Die Nester dieser Ameisenart sind große, auffällige, kuppelförmige Baue, gewöhnlich auf Lichtungen, wo sie für Sonnenstrahlen erreichbar sind. Eine einzige Kolonie kann aus mehr als einer Viertelmillion Arbeiterinnen bestehen, die ihr Territorium aggressiv verteidigen.

Zur Grundnahrung der Roten Waldameise gehören Wirbellose in der Nestumgebung, insbesondere Blattläuse, die von den nahen Bäumen gesammelt werden. Allerdings ist sie auch ein

unersättlicher Aasfresser. Studien haben ergeben, dass täglich etwa 60 000 Nahrungsportionen ins Nest transportiert werden.

Die Gründe für die rückläufigen Bestände sind zwar noch nicht ganz geklärt, doch man nimmt an, dass der Verlust von waldreichen Lebensräumen, unpassende Bewirtschaftung, die zur Überwucherung sonniger Areale führt, sowie Störung durch Mensch und Vieh eine Rolle spielen könnten.

ROSALIA ALPINA

TRIVIALNAME: Alpenbock

SYSTEMATISCHE STELLUNG:

Klasse: Insecta (Insekten)

Ordnung: Coleoptera (Käfer)

Familie: Cerambycidae (Bockkäfer)

Mit seiner metallisch schimmernden blaugrauen Färbung und den großen hervorstechenden schwarzen Flecken gehört der Alpenbock zu den besonders auffälligen und schönen Käfern. An den extrem langen Fühlern sitzen schwarze Haarbüschel, die einen starken Kontrast zu den unbehaarten himmelblauen Teilen bilden und den Eindruck von abwechselnd schwarzen und blauen Bändern vermitteln. Die Männchen unterscheiden sich von den Weibchen durch längere Fühler, die ihre Körperlänge bei Weitem übertreffen können.

Die Art ist von Nordafrika quer durch Europa und den Nahen Osten bis nach Russland verbreitet. Sie lebt in Laubwäldern mit angemessener Sonneneinstrahlung. Die Larven entwickeln sich in totem, vermoderndem, relativ trockenem Holz oder an lebenden Bäumen in Verletzungen und

Rissen der Rinde. Obwohl adulte Käfer flugfähig sind, bleiben sie häufig auf oder in der Nähe von Bäumen, in denen sie ihr Larvenstadium durchliefen.

Der Alpenbock ist weitgehend gefährdet durch Habitatverlust und -zerstörung, die auf veränderte Methoden in der Forstbewirtschaftung und in der Verarbeitung von geschlagenem Holz zurückgehen. Bäume werden zur Produktion von Bau- und Feuerholz gefällt, und zwar schon bevor sie ein Alter erreichen, in dem sie sich entwickelnde Larven aufnehmen können. Totes Holz wird rasch entfernt, um die „Wiederaufforstung“ zu erleichtern. Der Alpenbock leidet auch darunter, weil ihn sein auffälliges Muster und die leuchtende Färbung für Sammler attraktiv machen und er daher für den Handel gefangen wird.



PARNASSIUS APOLLO

TRIVIALNAME: Roter Apollo

SYSTEMATISCHE STELLUNG:

Klasse: Insecta (Insekten)

Ordnung: Lepidoptera

Familie: Papilionidae

Der Rote Apollo ist ein wunderschöner weißer Schmetterling mit großen schwarzen Punkten auf den Vorderflügeln und roten Augenflecken auf den Hinterflügeln.

Diese auffälligen roten Augenflecken können je nach Herkunftsgebiet des Schmetterlings in Größe und Form variieren. Oft verblasst die leuchtend rote Farbe in der Sonne, daher erscheinen die Augenflecken von älteren Exemplaren häufig mehr orange. Die Flügel glänzen und haben leicht transparente Ränder.

Der Rote Apollo findet sich überall in Europa bis nach Mittelasien. Er lebt auf Bergwiesen bis zu 2000 Metern über dem Meeresspiegel, wo es eine Fülle von Blüten mit Nektar gibt.

Dieser schöne Schmetterling wird seit langem von Sammlern geschätzt, die möglichst viele verschiedene Varianten besitzen möchten. Zu starkes Sammeln ist vermutlich für den schwindenden Bestand in einigen Regionen wie Spanien und Italien mitverantwortlich, doch Habitatverlust gilt als wesentlich stärkere Bedrohung für das Überleben dieser Art. Auch Klimawandel und saurer Regen werden mit dem Abnehmen der Bestände in Verbindung gebracht.

In vielen Ländern steht der Rote Apollo unter Naturschutz. Er ist im Anhang II von CITES aufgeführt, der den Handel mit dieser Art einschränkt.





Diese Schmetterlingsart ist blau mit einem schwarzen äußeren Rand und schwarzen Flecken auf der Flügeloberseite. Die Unterseiten der Flügel sind an der Basis blau bestäubt. Die Flecken sind unterschiedlich groß, beim Weibchen gewöhnlich größer als beim Männchen. Die Raupe ist rosa gefärbt.

Der Schwarzgefleckte Ameisenbläuling kommt überall in Europa und in Teilen Asiens vor. In Großbritannien wurde er 1979 für ausgestorben erklärt, inzwischen konnte er von Naturschützern aber wieder angesiedelt werden. Diese Schmetterlinge bevorzugen kurzgrasige, ungedüngte Südhänge.

Die Raupen des Schwarzgefleckten Ameisenbläulings ernähren sich in den ersten Tagen ihrer Entwicklung von den Blüten des wilden Thymians und Majorans. Danach suchen sie die Nester von *Myrmica sabuleti* auf, einer besonderen Art von Roten Ameisen. Die Raupen des

Schwarzgefleckten Ameisenbläulings sind etwa 15 mm groß, und es kann neun Monate dauern, bis sie sich verpuppen und zum Schmetterling werden. Schwarzgefleckte Ameisenbläulinge haben eine Flügelspannweite von bis zu 5 cm. Die Lebenszeit beträgt nur einige Wochen. Die Flügel des Schwarzgefleckten Ameisenbläulings sind mit schwarzen Flecken übersät.

Der Hauptgrund für die schwindenden Bestände dieser Art ist der Verlust des Lebensraums. Die Rote Ameise, die den Schwarzgefleckten Ameisenbläuling versorgt, braucht ein Habitat, das wenige große Pflanzen aufweist, beweidet wird und einen Boden mit warmer Oberflächentemperatur hat. Der Verlust der Habitate führte in vielen Gegenden zu einer drastischen Abnahme der Ameisenzahlen, und das wiederum, verbunden mit einem starken Rückgang des wilden Thymians, führte zum Aussterben des Schmetterlings.



Die Gerandete Wasserspinne ist eine der größten und schönsten europäischen Spinnenarten und zugleich eine der seltensten.

Ihr dunkelbrauner Körper hat einen ganz charakteristischen weißen oder cremefarbenen Streifen an den Seiten. Man nimmt an, dass sie in den meisten europäischen Ländern gefährdet ist.

Diese Raubspinnen sind vorwiegend Wasserbewohner und von stehendem oder langsam fließendem Gewässer abhängig. Sie finden sich häufig in Sumpfbereichen und auf Marschweiden im Flachland und scheinen unverschmutztes Wasser zu benötigen. Sie bewohnen die Ränder von Teichen und Gräben, wo sie auf freien Wasseroberflächen jagen. Aus dem Wasser ragende Pflan-

zenstängel dienen als Ausgangspunkt zum Jagen oder als Plätzchen zum Sonnenbaden sowie als Stütze für die großen „Kinderstubennetze“, in denen die Spinne ihre Brut aufzieht. Dabei ist die aus dem Wasser ragende Vegetation wichtig; Pflanzen mit starkem Blattwerk sind als Stützen für die „Kinderstubennetze“ unabdingbar.

Die Ursache für die große Seltenheit der Gerandeten Wasserspinne liegt vermutlich im massiven Verlust tiefliegender Feuchtgebiete. Denn viele Feuchtgebiete wurden zur landwirtschaftlichen oder baulichen Nutzung trockengelegt bzw. sie trockneten einfach zu stark aus, um eine Art erhalten zu können, die rund ums Jahr von Wasser abhängig ist.

MACULINEA ARION

TRIVIALNAME: Schwarzgefleckter Ameisenbläuling

SYSTEMATISCHE STELLUNG:

Klasse: Insecta (Insekten)

Ordnung: Lepidoptera (Schmetterlinge)

Familie: Lycaenidae (Bläulinge)

DOLOMEDES PLANTARIUS

TRIVIALNAME: Gerandete Wasserspinne

SYSTEMATISCHE STELLUNG:

Klasse: Arachnidae (Spinnentiere)

Ordnung: Araneae (Webspinnen)

Familie: Pisauridae (Raubspinnen)

CERAMBYX CERDO

TRIVIALNAME: Großer Eichenbock

SYSTEMATISCHE STELLUNG:

Klasse: Insecta (Insekten)

Ordnung: Coleoptera (Käfer)

Familie: Cerambycidae (Bockkäfer)

Dieser schöne große Käfer hat einen langen schmalen Körper und wie alle Mitglieder der Bockkäferfamilie lange Fühler.

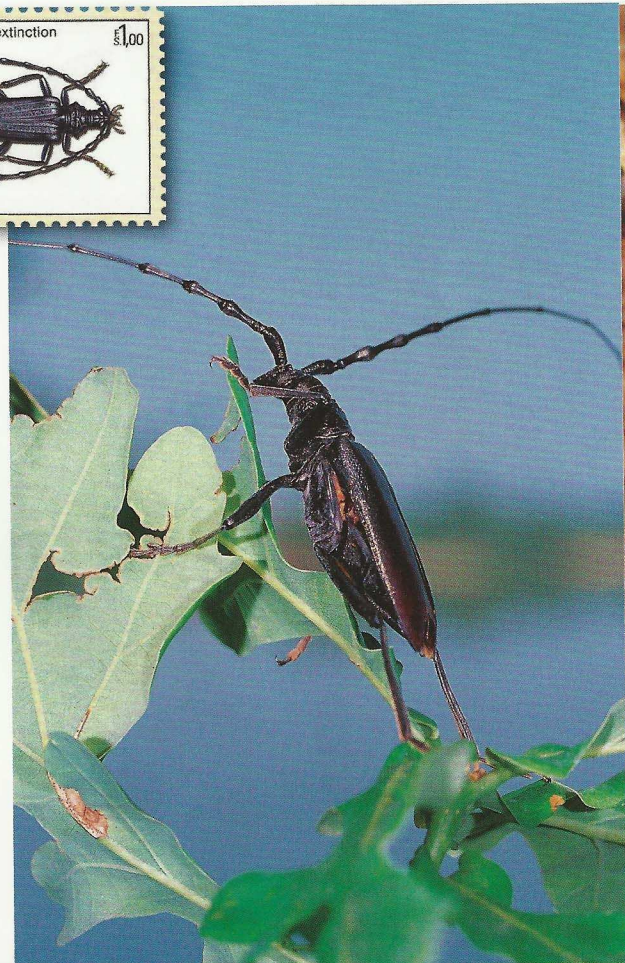
Beim Männchen sind diese fadenförmigen Fühler länger als der Körper, beim Weibchen nur so lang wie die harten Flügeldecken (elytra). Körper und Beine sind schwarz.

Der Große Eichenbock findet sich überall in Europa und Nordafrika. In Großbritannien ist er jedoch ausgestorben. Der Käfer gehört zu den saprotrophen Arten, er lebt im Totholz lebender alter Eichen und gelegentlich Kastanienbäume.

Diese Art existiert zwar in vielen Nationalparks, doch geeignete Habitate können noch immer verloren gehen, da totes und absterbendes Holz zur Unfallver-

meidung im Rahmen von Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen häufig geräumt wird. Die Entfernung solchen Holzes schadet vielen Arten, die nur auf toter oder absterbender Materie leben.

Auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) ist der Große Eichenbock als „gefährdet“ aufgeführt, in Großbritannien ist er ausgestorben.



COENAGRION MERCURIALE

TRIVIALNAME: Helm-Azurjungfer

SYSTEMATISCHE STELLUNG:

Klasse: Insecta (Insekten)

Ordnung: Odonata (Libellen)

Familie: Coenagrionidae (Schlanklibellen)

Die Männchen der Helm-Azurjungfer sind himmelblau und schwarz gefärbt, haben blaue Augen und zwei kleine Augenflecken. Man kann sie durch den blauen „Merkur-Helm“ auf dem zweiten Segment des Hinterleibs von Männchen ähnlicher Arten unterscheiden.

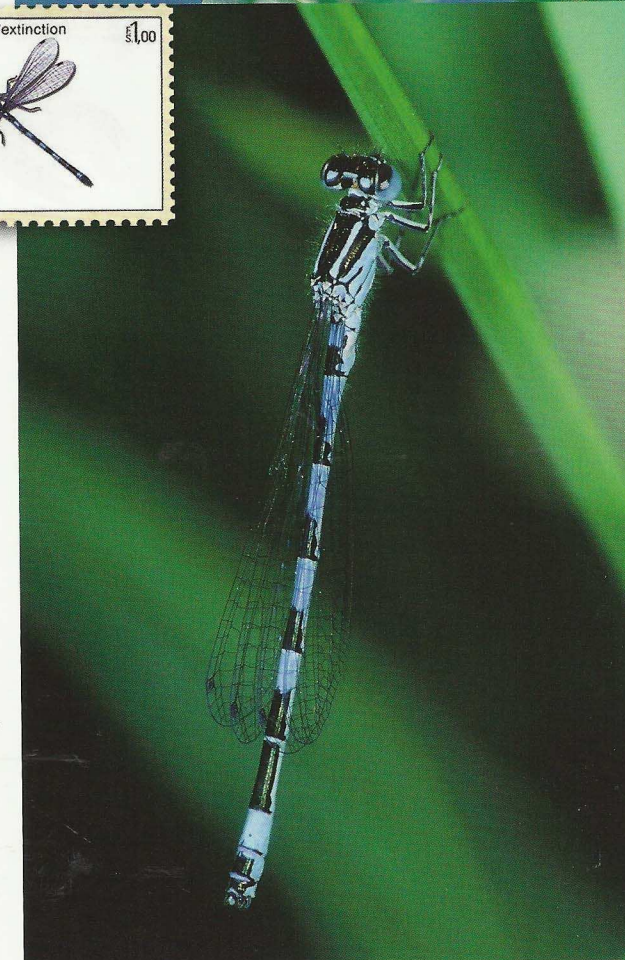
Weibchen sind im Allgemeinen grün oder blau und etwas heller gefärbt als Männchen, außerdem werden sie mit zunehmendem Alter braun. Am Kopf und am Brustabschnitt haben sie meist ähnliche Zeichnungen wie die Männchen, doch der Hinterleib ist dunkler. Beide Geschlechter haben durchsichtige Flügel mit kleinen schwarzen Flecken nahe den Spitzen.

Diese weltweit bedrohte Art findet sich in Westeuropa und im Nordwesten Afrikas, hauptsächlich am westlichen Mittelmeer.

Ihr natürlicher Lebensraum sind Flüsse und Süßwasserquellen.

Zu den Gründen für die schwindenden Bestände der Helm-Azurjungfer zählt die Abnahme der Beweidungsintensität, was zum Verlust offener Habitate führt, die sie zur Fortpflanzung benötigen. Trockenlegung, Ausbaggerung und Nährstoffanreicherung durch landwirtschaftlichen Abfluss spielen vermutlich ebenfalls eine Rolle.

Die Rote Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN – International Union for the Conservation of Nature and Natural Resources) beurteilt den Bestand dieser Art als „beinahe gefährdet“.





Rajah Brookes Vogelflügler sind sehr auffällig gemustert.

Treten sie in großen Gruppen auf, entsteht ein herrliches blitzendes Farbenspiel.

Die länglichen pechschwarzen Vorderflügel des Männchens sind an den Rändern mit metallisch schimmernden grünen Dreiecken geschmückt und einem kleinen azurblau schillernden Fleck nahe dem Körper des Schmetterlings. Körper und Fühler dieser Art sind schwarz, der Kopf ist rot. Weibchen haben eher braune Körper und weiße Flecken an Stelle der grünen der Männchen.

Der Rajah Brookes Vogelflügler findet sich in Malaysia, auf Borneo und Sumatra sowie auf vielen Sumatra vorgelagerten Inseln.

TROGONOPTERA BROOKIANA

TRIVIALNAME: Raja Brookes Vogelflügler

SYSTEMATISCHE STELLUNG:

Klasse: Insecta (Insekten)

Ordnung: Lepidoptera

Familie: Papilionidae

Es gibt mindestens elf Unterarten, die sich in der Färbung leicht unterscheiden.

Sie leben auf den sandigen Ufern von Flüssen und heißen Quellen im tropischen Regenwald.

Diese Schmetterlinge sind durch Lebensraumzerstörung bedroht, da Regenwald abgeholzt wird, um Platz für Landwirtschaft und Städte zu schaffen. Verlust von Baumbedeckung sowie Bodenerosion sind potentielle Bedrohungen dieser Art.

Der Rajah Brookes Vogelflügler ist im Anhang II von CITES aufgeführt.



PANDINUS IMPERATOR

TRIVIALNAME: Kaiserskorpion

SYSTEMATISCHE STELLUNG:

Klasse: Arachnidae (Spinnentiere)

Ordnung: Scorpiones (Skorpione)

Familie: Scorpionidae

Der Kaiserskorpion ist der größte, wenn auch nicht der längste Skorpion.

Die dunkle Färbung des Körpers geht von dunklem Blau und Grün über in Braun und Schwarz. Die großen rötlichen Scheren haben eine körnige Struktur. An jedem der vier Thoraxsegmente befindet sich ein Paar Laufbeine. Der Schwanz, Metasoma genannt, ist lang und wölbt sich über den Körper zurück. Er endet in einer großen Ausstülpung mit den Giftdrüsen und dem scharfen gebogenen Stachel an der Spitze. Tasthaare bedecken die Scheren und den Schwanz; sie ermöglichen dem Skorpion, durch die Luft und über Bodenvibration Beute aufzuspüren.

Den Kaiserskorpion findet man in vielen Gegenden Afrikas. Er bewohnt sowohl tropische Wälder

als auch offene Savannen. Er gräbt sich in den Boden und versteckt sich unter Steinen und Schutt.

Der Kaiserskorpion ernährt sich von Insekten, Spinnentieren, Mäusen und kleinen Eidechsen. Er jagt in der Nacht mit Hilfe seiner Tasthaare.

Er sieht schlecht; seine Fressfeinde sind Fledermäuse, Vögel, kleine Säugetiere, große Spinnen, Hundertfüßer und große Eidechsen.

Zum Beutefang benutzt er seine Scheren, den Stachel setzt er nur zur Verteidigung ein.

Der Kaiserskorpion ist im Anhang II von CITES aufgeführt.

CARABUS INTRICATUS

TRIVIALNAME: Dunkelblauer Laufkäfer

SYSTEMATISCHE STELLUNG:

Klasse: Insecta (Insekten)

Ordnung: Coleoptera (Käfer)

Familie: Carabidae (Laufkäfer)

Der Dunkelblaue Laufkäfer ist ein großer, beeindruckender Käfer mit einem hübschen metallisch lila oder blau schimmernden Glanz.

Er hat keine Flügel, obwohl er die typischen Flügeldecken der Käfer besitzt. Diese haben eine raue Oberfläche, die unter dem Mikroskop wie eine zerklüftete Landschaft wirkt.

Der Dunkelblaue Laufkäfer findet sich überall in Europa, die Bestände sind allerdings rückläufig. Er zählt in den Niederlanden, in Belgien, Luxemburg und in Dänemark zu den bedrohten Arten. In Großbritannien galt er immer schon als selten und war nur an sehr wenigen Stellen heimisch.

Der Dunkelblaue Laufkäfer lebt auf feuchtem, moosbedecktem Holz in alten, ausgereiften Bu-

chen- und Eichenwäldern. Er scheint Habitate mit wenig oder gar keiner Bodenvegetation zu bevorzugen, und er braucht eine feuchte Atmosphäre sowie feuchte torfige Laubstreu und Beweidung, die zu dichte Bodenvegetation verhindert.

Über den Lebenszyklus des Laufkäfers ist noch viel zu entdecken. Die gegenwärtig gültige Theorie bezüglich des Bestandrückgangs verweist darauf, dass der Verlust entsprechender Waldbedingungen, zu starke Vegetation des Waldbodens und Mangel an geeigneter Nahrung zu seinem seltenen Vorkommen beigetragen haben könnten.



BRACHYPELMA SMITHI

TRIVIALNAME: Mexikanische Rotknie-Vogelspinne

SYSTEMATISCHE STELLUNG:

Klasse: Arachnidae (Spinnentiere)

Ordnung: Araneae (Webspinnen)

Familie: Theraphosidae (Vogelspinnen)

Mexikanische Rotknie-Vogelspinnen sind gewöhnlich schwarz, haben hellrote „Knie“ und einen mit winzigen Härchen bedeckten Körper.

Mit dem ersten Beinpaar wird die Beute festgehalten, die übrigen sechs Beine dienen der Fortbewegung. Verliert die Spinne ein Bein, wächst dieses innerhalb von sieben Jahren komplett nach.

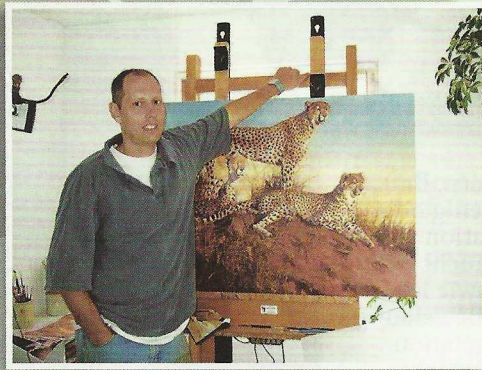
Die Weibchen werden größer als die Männchen. Normalerweise sind Mexikanische Rotknie-Vogelspinnen friedlich; werden sie jedoch angegriffen, richten sie sich auf und zeigen die roten Brennhaare an ihrem Körper. Zur Verteidigung können diese Vogelspinnen ihre Hinterbeine aneinander reiben, wodurch die Härchen ausfallen, die beim Opfer einen schmerzhaft juckenden Ausschlag oder sogar Blindheit hervorrufen können. Die Tiere können auch beißen, dabei

spritzen sie durch ihre hohlen Beißklauen Gift in das Opfer. Die Mexikanische Rotknie-Vogelspinne ist nachtaktiv.

Die Mexikanische Rotknie-Vogelspinne lebt im Strauch- und Buschland der mexikanischen Pazifikküste und im Süden der Vereinigten Staaten. Sie baut Höhlengänge und kleidet sie mit ihrer Spinnseide aus. Sie frisst Frösche, kleine Vögel, Insekten, andere Spinnen und Mäuse. Um ihre Beute zu töten, beißt sie mit ihren Beißklauen zu und spritzt Gift in das Opfer.

Diese Art ist unter den als Haustier gehaltenen Vogelspinnen weltweit die beliebteste. Bis 1985, als sie in den Anhang II von CITES aufgenommen wurde, sammelte man sie zu Tausenden. Lebensraumverlust ist heute die größte Bedrohung für die Mexikanische Rotknie-Vogelspinne.





Roger Kent

Der Künstler

Die Marken wurden von Roger Kent (Großbritannien) entworfen.

Herr Kent lebt zur Zeit in Norfolk, England, und hatte schon immer

ein starkes Interesse an Naturgeschichte und Kunst. Er verbringt viel Zeit damit, in seiner heimatlichen Landschaft zu malen und zu zeichnen. Viele seiner Techniken wurden am Dyfed Kunstcollege in Südwest Wales entwickelt, wo er Illustration in der Naturgeschichte studierte. Seit 1986

ist er hauptberuflich Künstler und Illustrator.

Herr Kent hatte immer ein tiefgehendes Interesse an allen Themen der Naturgeschichte, von Insekten und botanischen Subjekten bis zu großen Säugern und Vögeln. Folglich variiert seine Arbeit auch zwischen kleinen, zarten Studien und großformatigen Ölgemälden, die mehrere Monate bis zu ihrer Vollenendung in Anspruch nehmen können.

Seitdem er hauptberuflich als Illustrator tätig ist, wurde Roger bereits in unterschiedliche Projekte involviert und hat angesehene Kunden wie Tesco, Sainsburys, den Times Daily Telegraph, Readers Digest, National Geographic, Penguin und die Bradford Börse, um nur einige zu nennen. Er hat auch eine begrenzte Edition von Keramikgegenständen und Drucken weltweit hergestellt und regelmäßig in England und im Ausland ausgestellt.

Dies sind die ersten Markendesigns, die Herr Kent für die Vereinten Nationen entworfen hat.



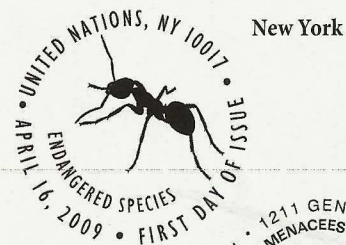
Ersttagsstempel

Am 16. April 2009 werden am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York, im Palais des Nations in Genf und im Internationalen Zentrum Wien folgende Ersttagsstempel für die Ausgabe „Gefährdete Arten 2009“ in Verwendung stehen:

Ersttagsumschläge

Die Ersttagsumschläge dieser Ausgabe werden wie folgt angeboten:

Single – insgesamt 12 Umschläge mit je einer Briefmarke der ausgegebenen Werte, entsprechend abgestempelt



New York

Genf
Entwurf von Francois Guio



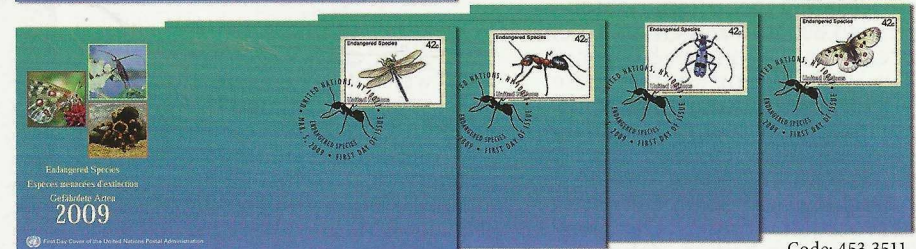
Wien
Entwurf von Maria Schulz



Code: 853.3513



Code: 653.3512



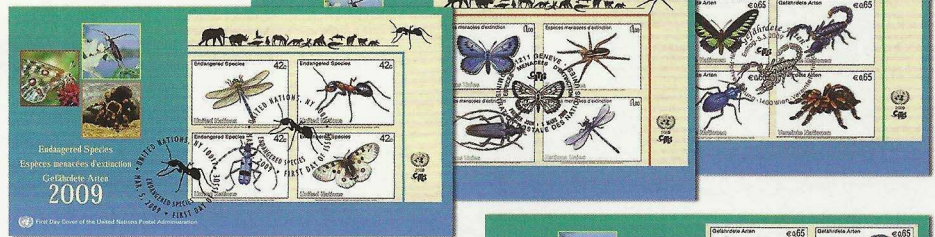
Code: 453.3511

Code: 854.3513

Block mit Randinschrift – insgesamt drei Umschläge mit je einem Viererblock aller ausgegebenen Werte, mit Randinschrift, entsprechend abgestempelt

Code: 454.3511

Code: 654.3512



Combo – insgesamt drei Umschläge mit je einem Viererblock aller ausgegebenen Werte, ohne Randinschrift, entsprechend abgestempelt

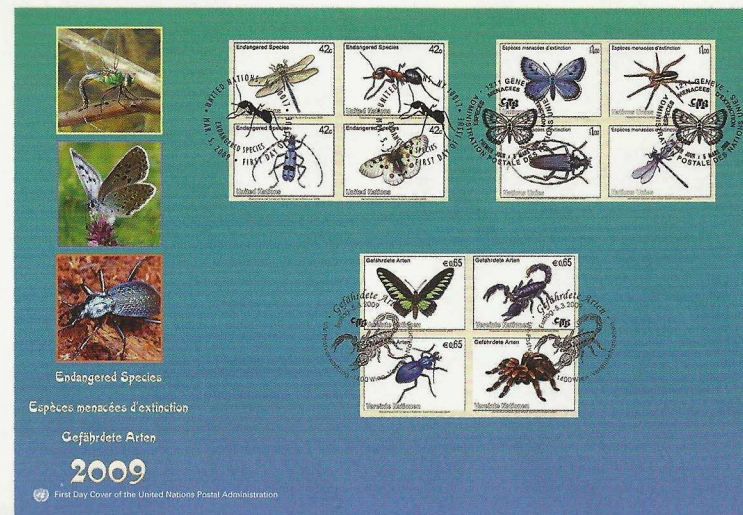


Code: 452.3511

Code: 652.3512

Code: 852.3513

Trio – ein amtlicher Ersttagsumschlag im Großformat mit den drei verschiedenen Zusammendruck-Viererblocks und den entsprechenden Stempeln aus New York, Genf und Wien



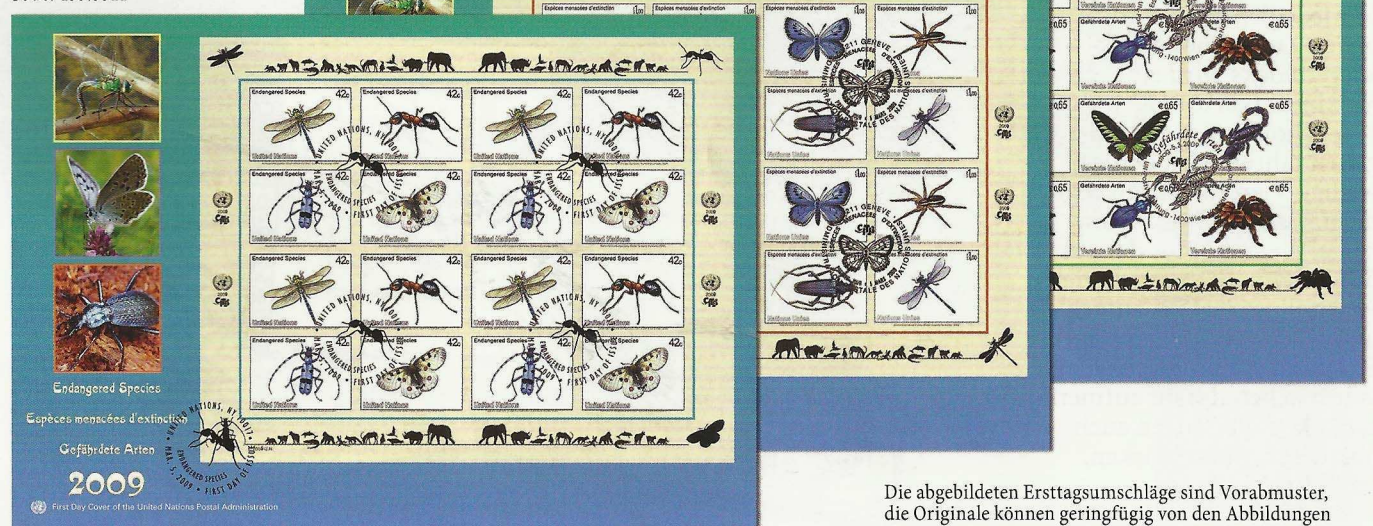
Code: 856.3513

Jumbo – insgesamt drei Umschläge im Großformat mit jeweils einem ganzen Kleinbogen einer Währung, entsprechend abgestempelt

Code: 655.3512

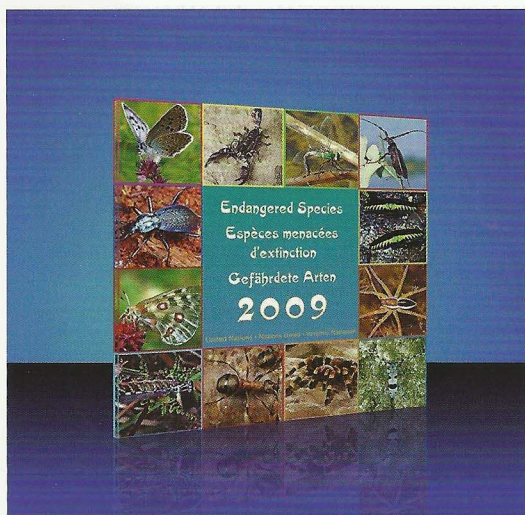
Code: 855.3513

Code: 455.3511



Die abgebildeten Ersttagsumschläge sind Vorabmuster, die Originale können geringfügig von den Abbildungen abweichen

Code: 723.3529



MAPPE „GEFÄHRDETE ARTEN 2009“

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen bringt am 16. April 2009 die Mappe „Gefährdete Arten 2009“ mit den Einzelbriefmarken heraus.

Die Briefmarkenausgabe „Gefährdete Arten 2009“ befindet sich in einem besonders dafür entworfenen Album. Jeder der 12 vom Aussterben bedrohten Arten sind darin eigene Blätter gewidmet. Die Mappe enthält darüber hinaus Informationen in Englisch, Französisch und Deutsch, und jede Briefmarke ist von farbenprächtigen Fotos der jeweiligen Tierart umrahmt. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Briefmarken der Ausgabe „Gefährdete Arten 2009“ nicht in den Jahressammelmappen enthalten sein

MAXIMUMKARTEN

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen bringt am 16. April 2009 außerdem die dreißigste amtliche Maximumkartenserie heraus. Für jede der drei ausgegebenen Zusammendruck-Vierblocks wird eine eigene Maximumkarte aufgelegt. Wie schon in den vergangenen Jahren wird der jeweilige Viererblock auf die dazu passende Maximumkarte, die mit Fotos der auf den Briefmarken abgebildeten Arten illustriert ist, aufgeklebt und mit dem dazugehörigen Ersttagsstempel abgestempelt. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Karten auch postfrisch, ohne Marken, erhältlich sind.

werden, die Ende des Jahres 2009 erscheinen.

Die postfrischen Briefmarken sind nicht im Album befestigt, die notwendigen Befestigungsstreifen sind jedoch im Lieferumfang enthalten.

Da die Mappe „Gefährdete Arten 2009“ Briefmarken in allen drei Währungen enthält, hat die UNPA Vorkehrungen getroffen, um die Sammlung auch mit eingeklebten und dem jeweils dazugehörigen New Yorker, Genfer und Wiener Ersttagsstempel (16. April 2009) gestempelten Briefmarken anbieten zu können.

Diese Praxis der Triostempel für die Jahresmappe „Gefährdete Arten“ wird bis zum Auslaufen der Serie beibehalten.



Code: 419.3526

Code: 819.3528

Code: 424.3530



ERSTTAGSUMSCHLÄGE IN SEIDE – LIMITIERTE AUFLAGE

Anlässlich der Ausgabe der Briefmarken „Gefährdete Arten 2009“ hat die UNPA in **limitierter Auflage Ersttagsumschläge in Seide** produziert. Auf den Umschlägen befindet sich jeweils eine Einzelbriefmarke der drei Büros mit dem dazugehörigen Stempel von New York, Genf bzw. Wien.

UNPA-Abonnenten für „Spezielle Produkte“ New York erhalten die Umschläge automatisch. Alle anderen Kunden können diesen Artikel anhand des beiliegenden Bestellscheins anfordern (**Code 424.3530**). Die Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens bearbeitet.

Code: 619.3527

LETZTE VERKAUFSTAGE

Der **3. Oktober 2008** war der letzte Verkaufstag für die **Mappe „Münzen und Flaggen 2006“**, herausgegeben am 5. Oktober 2006.

Der **23. Oktober 2008** war der letzte Verkaufstag für die **Jahressammelmappen 2006**, herausgegeben am 5. Oktober 2006.

Der **24. Oktober 2008** war der letzte Verkaufstag für die Gedenkbriefmarken **„Der Weltraum für die Menschheit – 50 Jahre Weltraumzeitalter“**, herausgegeben am 25. Oktober 2007.

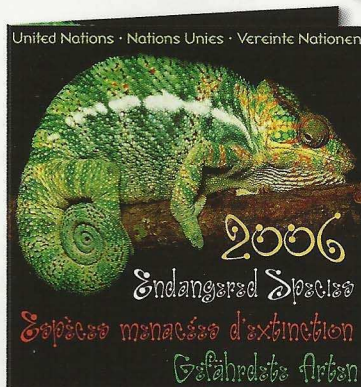
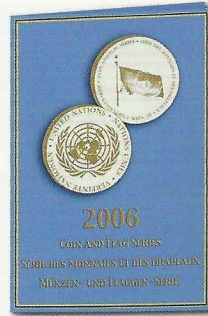
Der **31. Dezember 2008** war der letzte Verkaufstag für die **Mappe „Gefährdete Arten 2006“**, herausgegeben am 16. März 2006.

Der **27. Januar 2009** ist der letzte Verkaufstag für die Gedenkbriefmarken und Gedenkblocs **„Gedenken für die Zukunft“**, herausgegeben am 27. Januar 2008.

Der **2. Februar 2009** ist der letzte Verkaufstag für die **Mappe „Flaggenserie 2007“**, herausgegeben am 2. Februar 2007.

Der **13. März 2009** ist der letzte Verkaufstag für die Gedenkbriefmarken **„Gefährdete Arten 2007“**, herausgegeben am 15. März 2007.

Der **30. April 2009** ist der letzte Verkaufstag für die **Mappe „Münzen und Flaggen 2007“**, herausgegeben am 3. Mai 2007.



↓ Code: 710.3388

Code: 510.3387 →



Code: 340.3278



Code: 751.3285 →

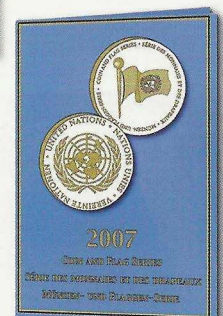
Code: 310.3386 ↑



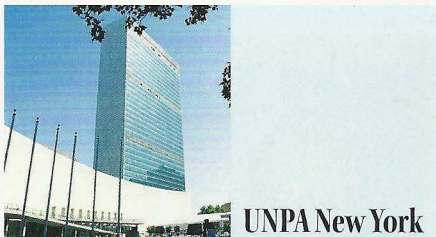
Code: 777.3316

↑ Code: 551.3284

← Code: 351.3283



UNPA TEILNAHME AN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNGEN



UNPA New York

6. - 8. Februar 2009
SARASOTA NATIONAL STAMP EXHIBITION
 Sarasota Municipal Auditorium
 801 North Tamiami Trail
 Sarasota, FL
 USA

Da der Ersttag der Briefmarkenausgabe „100. Geburtstag U Thant“ mit der Ausstellung **SARASOTA NATIONAL STAMP EXHIBITION** zusammenfällt, wird es einen speziellen Ausstellungsstempel geben. Um diesen Stempel zu erhalten, schicken interessierte Sammler ausschließlich mit Briefmarken der UNPA-New York beklebte und adressierte Umschläge (Briefmarken der UNPA Genf und Wien werden nicht akzeptiert) an die untenstehende Adresse. Die Umschläge werden mit dem gewünschten Ausstellungsstempel versehen und auf dem Postweg zurückgesandt. Bestellungen für den Ausstellungsstempel müssen spätestens am **6. Februar 2009** (Datum des Poststempels) aufgegeben werden.

UN SHOW CACHET
SARASOTA NATIONAL STAMP EXHIBITION
 c/o Malli Hui
 United Nations Postal Administration
 P.O. Box 5900, Grand Central Station
 New York, NY 10163-5900, USA

16. - 19. April 2009
SPRING POSTAGE STAMP MEGA EVENT
 The New York Hotel
 481 Eighth Avenue
 New York, NY 10001
 USA

Da der Ersttag der Briefmarkenausgabe „Gefährdete Arten“ mit der Ausstellung **SPRING POSTAGE STAMP MEGA EVENT** zusammenfällt, wird es einen speziellen Ausstellungsstempel geben. Um diesen Stempel zu erhalten, schicken interessierte Sammler ausschließlich mit Briefmarken der UNPA-New York beklebte und adressierte Umschläge (Briefmarken der UNPA Genf und Wien werden nicht akzeptiert) an die untenstehende Adresse. Die Umschläge werden mit dem gewünschten Ausstellungsstempel versehen und auf dem Postweg zurück-

gesandt. Bestellungen für den Ausstellungsstempel müssen spätestens am **16. April 2009** (Datum des Poststempels) aufgegeben werden.

UN SHOW CACHET
SPRING POSTAGE STAMP MEGA EVENT
 c/o Malli Hui

United Nations Postal Administration
 P.O. Box 5900, Grand Central Station
 New York, NY 10163-5900, USA



UNPA Europa

Wir teilen unseren Kunden mit, dass die UNPA-Europa weiterhin an den wichtigsten Briefmarkenausstellungen innerhalb Europas teilnehmen und durch die Firma *Kniffka Philatelie* vertreten sein wird.

Herr Kniffka und sein Team werden Ihnen zur Verfügung stehen und bemüht sein, Ihren Wünschen und Anregungen bestmöglich nachzukommen.



Veronica Kniffka-Raad, Alexander Kniffka und Marc Kniffka

Nachstehend erhalten Sie die vorläufigen Termine der Ausstellungen, an denen die UNPA-Europa teilnehmen wird:

25. - 28. Februar 2009	Stampex (London)
5. - 7. März 2009	München (Deutschland)
27. - 28. März 2009	„Marke & Münze“ (Graz, Österreich)
28. - 29. März 2009	Antwerpen (Belgien)

UNPA bei der „Marke & Münze“ in Graz

Die UNPA wird an der Ausstellung „Marke & Münze“, die vom 27. - 29. März 2009 im Sportzentrum, Graz-Seiersberg, Schlarweg 7, 8055 Seiersberg (Österreich) stattfindet, teilnehmen.

Vom 27. bis 28. März 2009 wird die UNPA, die eine Weiße Karte sowie einen Erinnerungsstempel anbietet, mit einem Verkaufs- und Informationsstand vertreten sein.

2009 SLOGANSTEMPEL „VEREINT FÜR DEN FRIEDEN“

Der UNPA Sloganstempel „Vereint für den Frieden“, der seit Januar 2007 im Hauptquartier der Vereinten Nationen in New York, im Palais des Nations in Genf (Schweiz) und im Internationalen Zentrum in Wien (Österreich) verwendet wird, bleibt bis auf Weiteres im Einsatz. Aus diesem Grund wird es weder einen Slogan-Letzttagsstempel 2008 noch einen Ersttagsstempel 2009 geben.



Bitte senden Sie Ihre Stempelwünsche an:

Postverwaltung der Vereinten Nationen
 Postfach 950
 Internationales Zentrum Wien
 1400 Wien - Vereinte Nationen
 Österreich

UNO-POSTVERWALTUNG ÜBERTRÄGT MICHEL DIE HERAUSGABE DES „OFFIZIELLEN BRIEFMARKENKATALOGES DER VEREINTEN NATIONEN“

Die UNO-Postverwaltung hat dem Schwaneberger Verlag, Unterschleißheim, das Recht übertragen, ab sofort den „Offiziellen Briefmarkenkatalog der Vereinten Nationen“ herauszugeben. Die erste Ausgabe dieses vollständig überarbeiteten, erweiterten und jetzt auch **zweisprachigen** Werkes (Deutsch, Englisch) erfolgte bereits im Dezember 2008.

Der MICHEL Katalog erscheint in seiner ursprünglichen Form bereits seit 30 Jahren im Schwaneberger Verlag und ist inzwischen zu einem Spezial-Katalog für Sammler der Vereinten Nationen geworden. Der Katalog ist im philatelistischen Fachhandel, Buchhandel, Kaufhaus oder direkt bei den UNO-Postverwaltungen in Wien und New York oder beim Schwaneberger Verlag GmbH erhältlich.



(Herr Robert GRAY- Chef der UNO-Postverwaltung und Herr Hans W. Hohenester – Geschäftsführer der Schwaneberger Verlag GmbH)

Bestelladressen:

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Internationales Zentrum Wien
Postfach 900
1400 Wien - Vereinte Nationen
Österreich
E-mail: UNPA-Europe@unvienna.org

United Nations Postal Administration
P.O. Box 5900, Grand Central Station
New York, N.Y. 10163-5900
USA
E-mail: unpanyinquiries@un.org

Schwaneberger Verlag GmbH
Ohmstrasse 1
85716 Unterschleißheim
Deutschland
E-mail: vertrieb@michel.de

PERSONALISIERTE BRIEFMARKENBOGEN

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen bietet seit dem Jahr 2003 Personalisierte Briefmarkenbogen an.

Die Speziellen Personalisierten Bogen zu Ausstellungen bzw. Events sind nur auf der Veranstaltung direkt oder für Kunden mit einem Dauerauftrag für diesen Artikel verfügbar. Damit Ihre Sammlung komplett ist, empfehlen wir Ihnen, hierfür ein Abonnement abzuschließen.

Wir bieten die Personalisierten Bogen in US Dollar, Euro und ab 2009 in Schweizer Franken an. **Es können sowohl die Allgemeinen Personalisierten Bogen (Artikel 93) als auch die Speziellen Personalisierten Bogen zu Ausstellungen bzw. Events (Artikel 94) im Abonnement bestellt werden.**

Bitte beachten Sie, dass wir **nur komplette Personalisierte Briefmarkenbogen zum Verkauf anbieten**. Einzelne Briefmarken, Streifen aus 5 Briefmarken bzw. halbe Bogen sind nicht erhältlich. Sollten Sie einen Dauerauftrag erteilen wollen, so können Sie uns dies gerne schriftlich oder telefonisch mitteilen.

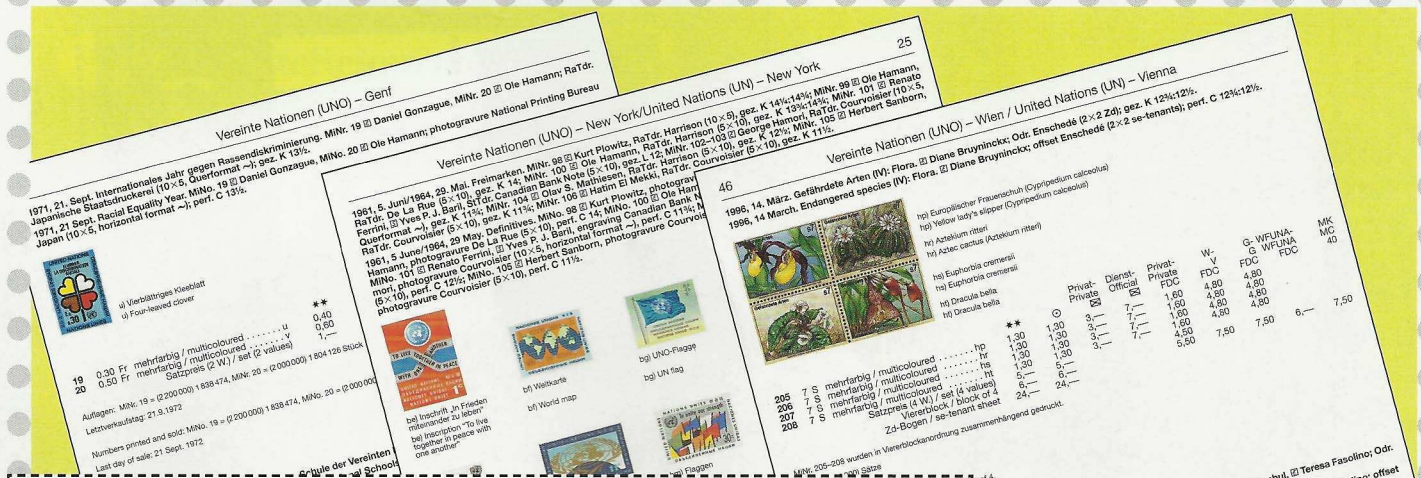
MICHEL

Meine Marke, meine Welt



Vereinte Nationen

Offizieller Katalog der Vereinten Nationen 2009



Bestellung BITTE IN BLOCKSCHRIFT

Senden Sie mir wie folgt:

Anzahl	Produkt	Preis	Total
_____	MICHEL-UNO-Spezial-Katalog 2009 Deutsch/Englisch	€ 46,80	_____
_____	Porto und Verpackung	€ 11,50	_____
_____	Gesamtpreis	€ _____	_____



Produkt von UNPA und
MICHEL

Bestellung falten und in Kuvert stecken

Zahlung:

Kreditkarte: ☐ Visa ☐ MasterCard ☐ AmericanExpress

Gültig bis Monat: _____ Jahr: _____

Kartenummer: _____

Sicherheitszahl: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Vorname, Name: _____

Rechnungs-Adresse: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Land: _____

Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

Liefer-Adresse: (falls von Rechnungs-Adresse abweicht)

Vorname, Name: _____

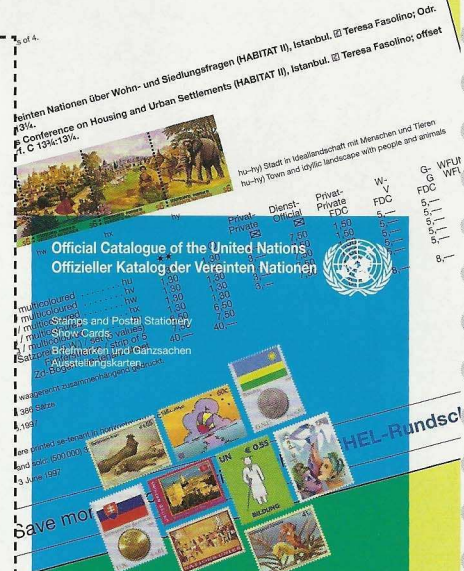
Adresse: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Land: _____

Bitte senden Sie den Bestellschein in einem
verschlossenen Umschlag an die unten
stehende Adresse.

Postverwaltung der
Vereinten Nationen
Internationales Zentrum Wien
Postfach 900
1400 Wien – Vereinte Nationen
Österreich



MICHEL
UNO-Spezial-Katalog 2009
UN Specialized Catalogue 2009

- 3 Vorwort und Einführung
- 19 Foreword and Introduction
- 35 Vereinte Nationen – New York / United Nations – New York
- 280 Vereinte Nationen – Genf / United Nations – Geneva
- 423 Vereinte Nationen – Wien / United Nations – Vienna
- 501 Völkerbund / League of Nations (ICM)
- 561 Internationale Arbeitsorganisation / International Labour Organization (ILO/BI)
- 572 Internationaler Gerichtshof / International Court of Justice (ICJ)
- 579 Internationales Erziehungsbüro / International Bureau of Education (IBE/BI)
- 584 Weltgesundheitsorganisation / World Health Organization (WHO/OMS)
- 588 Europäische Arm der Vereinten Nationen / European Office of the United Nations (UNEO/ONL)
- 593 Internationale Flüchtlingsorganisation / International Refugee Organization (IRO/ORI)
- 594 Weltorganisation für Meteorologie / World Meteorological Organization (WMO/OMM)
- 596 Weltpostverband / Universal Postal Union (U.P.U.)
- 600 Internationale Fernmeldeunion / International Telecommunication Union (ITU/UIT)
- 603 Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur / United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO)
- 617 Weltorganisation für geistiges Eigentum / World Intellectual Property Organization (WIPO/OIP)
- 618 Interimverwaltungen der Vereinten Nationen / Interim Administrations
- 619 West-Pazifik / West New Guinea (UNTEA)
- 620 Kosovo / Kosovo (UNMIK)
- 629 Osttimor / East Timor (UNTAET)
- 630 Belgische Ausgabe für die UNO / Belgian Stamps for the UN

www.michel.de



www.philapostshop.com

- 640 Seiten / 640 pages
- Über 2000 farbige Abbildungen / More than 2000 colour illustrations
- Rund 25 000 Preisnotierungen / About 25 000 price quotations
- Bis zu 9 Preispaletten / Up to 9 price columns
- Privat- und Dienstmarken / Private and official covers
- Differenzierte FDC-Sammlungen / Detailed valuation of FDCs
- Ganzsachen aller 3 Gebiete / Postal stationery of all 3 collecting areas

Vereinte Nationen

Album für personalisierte Briefmarken

DAVO - NEUES ALBUM FÜR PERSONALISIERTE BRIEFMARKEN

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA) freut sich, ihre Kunden darüber zu informieren, dass DAVO ein neues Album für personalisierte Briefmarken entwickelt hat, das ausschließlich zum Sammeln aller personalisierten Briefmarken der Vereinten Nationen, welche zwischen 2003 und 2008 herausgegeben wurden, gedacht ist. Die Alben entsprechen dem gleichen Qualitätsstandard wie alle anderen Alben der Vereinten Nationen von DAVO, sodass Ihre wertvolle Sammlung von Briefmarken der Vereinten Nationen sicher darin aufbewahrt werden kann. Wir weisen darauf hin, dass die Briefmarkenbogen nicht in den Alben enthalten sind.

Alle DAVO-Alben enthalten herausnehmbare Blätter, die es Ihnen ermöglichen, mit Ihren Briefmarken zu arbeiten und sie dann in durchsichtige Folientaschen von archivartiger Qualität zu stecken. Die UNPA empfiehlt DAVO-Alben, da sie in hochqualitativer Handwerkskunst hergestellt wurden, um die Zufriedenheit des Sammlers zu gewährleisten.

Die speziellen personalisierten Briefmarkenbögen der UNPA werden im Hinblick auf spezielle Anlässe oder besondere Events auf Briefmarkenausstellungen auf der ganzen Welt in einer limitierten Anzahl hergestellt.

Die personalisierten Briefmarkenbögen erfreuen sich außerordentlicher Beliebtheit bei Sammlern und sind meist wenige Wochen nach Erscheinen ausverkauft. Wenn die Briefmarkenbögen bei der UNPA nicht mehr erhältlich sind, können sie nur mehr bei Briefmarkenhändlern, die über ein gewisses Kontingent verfügen, erworben werden.

Die erste Ausgabe des neuen Albums für personalisierte Briefmarken sowie weitere DAVO-Alben sind über die UNPA erhältlich, indem Sie den beigelegten Bestellbogen ausfüllen oder UNPA Europa unter (+43-1) 26060 4032 kontaktieren.

Wollen Sie Ergänzungsblätter für Ihr Album für die jährlichen Neuerscheinungen bestellen, so können Sie diese direkt bei DAVO unter www.davo.nl anfordern. Dort erhalten Sie auch Hinweise über Zahlungsmodalitäten und Versanddetails.



www.davo.nl

<http://unstamps.un.org>

